

## Newsletter April 2026 / 2

Initiative  
**GEMEINSAM**  
Bauen & Wohnen

[Der neue Vorstand der IniGBW](#)

[Salongespräch #2 "Im Wohnprojekt gemeinsam älter werden"](#)

[Strategien für gemeinschaftliches Bauen & Wohnen in der Steiermark](#)

[JETZT das Wohnen für SPÄTER planen](#)

[Aufbau einer Genossenschaft mit dem Zweck, gemeinsam bestehende Häuser zu kaufen um darin Gemeinschaftliche Wohnprojekte zu entwickeln](#)

[Wohnung frei im Wohnprojekt Rosegarden, 1120 Wien](#)

[Info-Abend WOAL - Wohnen ohne Alterslimit](#)

[MONA offen – verbunden - zukunftsfähig](#)

[Grundlagen der Konsent Moderation](#)

---

## Der neue Vorstand der IniGBW

In der Generalversammlung am 17. April 2026 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Ralf Aydt scheidet aus dem Vorstand aus. Johanna Leutgöb, wie Ralf Aydt seit 2019 im Vorstand, folgt ihm in der Funktion als Sprecherin nach.

Ebenfalls ausgeschieden sind Bea Vogler-Kautz und Gudrun Pollack.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Iris Nöbauer, Thomas Höflehner und Nikolaus Wiltz. Mit den neuen Vorstandsmitgliedern, die in OÖ und Steiermark leben, verfolgen wir das Ziel, in Zukunft verstärkt außerhalb der Ost-Region präsent zu sein.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

**Sprecherinnen:** Constance Weiser & Johanna Leutgöb

**Kassiere:** Michael Bednar & Guido Wörle

**Mitglieder des Vorstands:** Sonja Stepanek, Erich Kolenaty, Iris Nöbauer, Thomas Höflehner, Nikolaus Wiltz

Wir danken den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und heißen die neuen herzlich willkommen!

---

## Salongespräch #2

### "Im Wohnprojekt gemeinsam älter werden"

Das Salongespräch #1 „Pioniere erzählen“ hat die Erwartungen voll erfüllt: Heinz Feldmann (Wohnprojekt Wien) und Ute Fragner (Sargfabrik) haben ihr Nähkästchen geöffnet. Ihre persönliche Motivation, die Hürden der Anfangszeit, die Errungenschaften und Irrwege. 30 Jahre Wohnprojekte, kurzweilig und anregend angerichtet.

In knapp zwei Wochen folgt die nächste Ausgabe der Salongespräche:

#### **Salongespräch #2 „Im Wohnprojekt gemeinsam älter werden“**

7. Mai 2026 - 19:00 bis 21:00

Kolokation im Sonnwendviertel, 1100 Wien, Maria Lassnig Straße 2 und im Stream

Neue Konzepte des Zusammenlebens: Warum zieht es ältere Menschen in Wohnprojekte? Worin besteht der gesellschaftliche Nutzen? Was haben die Bewohner\*innen davon? Was braucht es? Was fordert heraus? Wie gelingt es? Freuden und Krisen.

Pionierinnen neuer Lösungen im Gespräch

**Gäste:** Ursula Wagner (WOAL) und Freya Brandl (Kolokation)

**Moderation:** Johanna Leutgöb (IniGBW)

Im Format eines Doppelinterviews vor Publikum wird den Gästen Gelegenheit gegeben, ihre Erfahrungen und ihre Expertise ausführlich darzulegen.

[Zur Anmeldung bitte hier klicken!](#)

---

## Strategien für gemeinschaftliches Bauen & Wohnen in der Steiermark

Am 11. Mai 2026 findet der 14. WOHNBAU.DIALOG STEIERMARK im Haus der Architektur in Graz statt. Von 15:00 bis 17:00 Uhr stehen aktuelle gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen in Österreich im Fokus. Zunächst werden in drei Impulsvorträgen Ergebnisse aus einem dreijährigen Forschungsprojekt präsentiert. Dabei werden die Entwicklung

und Verbreitung gemeinschaftlicher Wohnprojekte, sowie Potentiale für deren Umsetzung und Maßnahmen zu ihrer Unterstützung thematisiert.

Im anschließenden Workshop diskutieren Vertreter\*innen aus Verwaltung, Politik, Planung, Forschung und Projektentwicklung gemeinsam mit Interessierten neue Wohnformen und deren Zukunftsperspektiven. Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute ebenso wie an Baugruppeninteressierte und alle, die sich mit innovativen Wohnmodellen befassen.

Anmeldung und Kontakt: [kontakt@wohnbaudialog.at](mailto:kontakt@wohnbaudialog.at)

---

## JETZT das Wohnen für SPÄTER planen

### Vortrag mit Mini-Workshop

Dienstag, 4. Mai 2026, 10-13 Uhr

ZT-Kammer OÖ/SBG, Bayerhamerstraße 14, 5020 Salzburg

Alternswissenschaftlerin **Sonja Schiff** und Architektin **Ursula Spannberger**,  
[RAUM.WERTinstitut](http://raumwert.institut)

Das Älterwerden kommt oft schneller als gedacht – und das dritte Lebensalter ist heute eine lange, aktive und schöpferische Lebensphase.

### **Wie kann das Wohnen im Alter gelingen, damit es uns stärkt, statt uns zu belasten?**

Damit dieser Weg aktiv und selbstbestimmt begangen werden kann, widmen sich Alternswissenschaftlerin Sonja Schiff und Architektin Ursula Spannberger vom RAUM.WERTinstitut den essenziellen Themen der künftigen Lebens- und Wohnraumgestaltung – jenen Fragen, die das Erstellen eines persönlichen Fahrplans ermöglichen:

- *Was ermöglicht uns, **rechtzeitig** die richtigen Voraussetzungen zu schaffen, um ein **optimales Wohnumfeld** zu finden und zu gestalten?*
- ***Welche Schritte** sollten heute geplant werden, um später nicht plötzlich Entscheidungen ausgeliefert zu sein, die andere für uns treffen?*
- *Welche **Wohnformen passen** wirklich zur eigenen Persönlichkeit?*

In einem inspirierenden Format aus **Vortrag** und **integriertem Mini-Workshop** präsentieren die Expertinnen fundiertes, praktisches Wissen aus gemeinsamen Forschungen und Projekten als konkrete Praxis zur derzeit laufenden Ausstellung 'Wie geht's Alter?'. Dabei schaffen sie Raum für persönliche Überlegungen, als Basis für Ihren ganz individuellen „**Fahrplan für das Wohnen im Später**“.

Mit der Bitte um **Anmeldung bis 27.4. unter:** [info@raumwert.cc](mailto:info@raumwert.cc)

---

# Aufbau einer Genossenschaft mit dem Zweck, gemeinsam bestehende Häuser zu kaufen um darin Gemeinschaftliche Wohnprojekte zu entwickeln

Unsere Vision ist es, organisiert als Genossenschaft in der Lage zu sein, bestehende (Zins-)Häuser am Immobilienmarkt zu kaufen, um darin Gemeinschaftliche Wohnprojekte zu gründen und umzusetzen.

Die zukünftigen Genossenschaftsmitglieder sollen gemeinschaftlich Kauf / Sanierung / eventuelle Erweiterung der Häuser organisieren und finanzieren. Die Häuser sollen im gemeinsamen Eigentum der Genossenschaft verbleiben, damit eine langfristige gemeinschaftliche Nutzung sichergestellt wird.

Dafür suchen wir eine Gründungsgruppe von Menschen,

- die sich für diese Idee begeistern können,
- die für die Konzeptentwicklung Zeit und Energie aufbringen wollen,
- die die Kosten für den Gründungsprozess gemeinsam (wahrscheinlich kombiniert mit einer Förderung) tragen können,
- und die gemeinsam (bei Bedarf ergänzt um finanzielle Mittel von weiteren Genossenschaftsmitgliedern) Eigenmittel für die Finanzierung eines ersten (Zins-)Hauskaufes aufbringen können.

Menschen, die das anspricht, melden sich bei Martha und Petra unter [zinshaus1020@gmx.at](mailto:zinshaus1020@gmx.at).

Es gibt bereits einige grundsätzliche Überlegungen zu einer solchen Genossenschaft, die wir gerne als weitere Informationsgrundlage, ob sich eine:r an einem solchen Gründungsprozess beteiligen will, zusenden.

---

## Wohnung frei im Wohnprojekt Rosegarten, 1120 Wien

Hübsche 76m<sup>2</sup> Maisonette mit Wohnküche, 8m<sup>2</sup> Balkon und 2 Schlafzimmern

Im Wohnprojekt Rosegarten im Stadtentwicklungsgebiet "Wildgarten" am Rosenhügel wohnen, werkeln, musizieren und sporteln ca. 38 Erwachsene und 30 Kinder.

Details auf [www.rose-garden.at](http://www.rose-garden.at)

---

## Info-Abend WOAL - Wohnen ohne Alterslimit

**Zeit:** Dienstag, 05. Mai 2026 von 18:30 bis 21:00

**Ort:** 1100 Wien, Quellenstraße 149 – in den Räumen des Stadtteilbüros für die Bez. 3,4,5,10 und 11 (Gebietsbetreuung)

**Bei den regelmäßig stattfindenden Infoabenden stellen wir das WOAL-Konzept vor:**

- die Vier Eckpfeiler der WOAL-Häuser
- das WOAL Organisationskonzept
- das WOAL Betreuungs- und Pflegekonzept
- die BewohnerInnen
- das Raum- und Nutzungskonzept
- die Finanzierung
- die rechtliche Konstruktion

**... und berichten kurz über aktuelle Entwicklungen**

Falls du schon einmal einen Infoabend besucht hast und dich für unser erstes WOAL-Haus in der Kurbadstraße Oberlaa interessierst, melde dich bitte nicht noch einmal für einen Infoabend an, sondern besuche einen „Stammtisch“ oder den Abend „Präsentation Haus Oberlaa“. (Termine siehe [Veranstaltungsankündigungen](#)).

**Bitte beachte:** In ein WOAL Haus ziehen Menschen ein, die geschäftsfähig sind und sich selbstbestimmt zum WOAL Konzept bekennen können und wollen.

**Datum: Dienstag, 05. Mai 2026, 18:30 bis 21:00 Uhr**

**Ort:** 1100 Wien, Quellenstraße 149 – in den Räumen des Stadtteilbüros  
. für die Bez. 3,4,5,10 und 11 (Gebietsbetreuung)

**Bitte um Anmeldung für diesen Termin bei**

Ursula Wagner ([ursula.wagner@woal.at](mailto:ursula.wagner@woal.at))

Deine/Ihre Anmeldung ist erforderlich, damit wir besser planen und ggf. Absagen oder Änderungen kommunizieren können.

---

## MONA offen – verbunden - zukunftsfähig

Jetzt wird's ernst! Im Juli ist klar, wer unser wunderschönes Holzhaus baut und im Herbst 2026 beginnt die Bauphase des neuen Kammgarnquartiers und damit auch unserer MONA-hofWIRtschaft als Motor des Gesamtareals 😊 .

In Bad Vöslau ganz in der Nähe des Bahnhofs (30 Min nach Wien Hbf.) entsteht ein lebendiges Quartier mitten im Grünen: hier schafft MONA flexible Wohnmodelle, Gemeinschaftsräume und Angebote in den Bereichen Kunst & Kultur, Gesundheitsförderung, Co-Working als einzigartige, Verbindung von Wohnen, Arbeiten und Freizeit in einer solidarischen Nachbarschaft. 🌱 ✨


Was uns ausmacht:

- 🌍 Vielfalt und Weltoffenheit – ein Ort für alle Generationen und Lebensentwürfe.
- 👥 Geteilte Ressourcen und Gemeinschaft – nachhaltig und solidarisch.
- 🏠 Flexibilität im Wohnraum – für Singles, Familien und alle dazwischen.
- 💚 Nachhaltigkeit und Wertschätzung – von der Bauweise bis zum Alltag.


Aufbruchstimmung und Zukunftsorientierung – mit viel Respekt vor (Oral) Histories.

MONA kommt - und wann kommst Du?

Schau auf unserer Website (<https://mona.jetzt>) vorbei und besuche unsere Infoabende <https://mona.jetzt/mitmachen/>

 Nächste online Info-Abend Termine:

- Dienstag 28. April 2026, 18:30 - online
- Freitag 15. Mai 2026, 18:30 - online
- Mittwoch 27. Mai 2026 LIVE im HOB i RAUM, 18:30
- Freitag 29. Mai 2026, 18:30- online

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit dir die Vision von MONA Wirklichkeit werden zu lassen. 

---

## Grundlagen der Konsent Moderation

### Seminar

Do. 11. Juni, Fr. 12. Juni 2026 in der Auenweide

Seminarleiter Markus Spitzer:

„Die Grundlagen der Konsent Moderation sollten in der Schule gelehrt werden. Ich bin begeistert von diesem Instrument und daher biete ich es immer wieder an. Auch wenn ihr schon damit arbeitet, macht dieses Seminar Sinn, denn wir werden dorthin forschen, wo jede Struktur aufhört. In den schwerwiegenden Einwand. Dort zählt deine Präsenz und deine Kompetenz als Moderator:in und da gibt es auch für mich immer noch etwas zu lernen.“

[Mehr Info und Anmeldung hier.](#)

---

## Beste Grüße

Michael Bednar, Constance Weiser  
für die [Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen](#)

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieses E-Mails.

Initiative  
**GEMEINSAM**  
Bauen&Wohnen



**Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen**

Bruno-Marek-Allee 5/11 D8, 1020 Wien

<https://www.inigbw.org/>

[newsletter@inigbw.org](mailto:newsletter@inigbw.org)

+43 670 1810515

Offenlegung und Informationspflichten gemäß DSGVO

Sie haben dieses E-Mail bekommen, weil Sie unseren Newsletter an bestellt haben. Wenn Sie ihn abbestellen wollen, können sie das hier tun:

[Abmelden](#)